

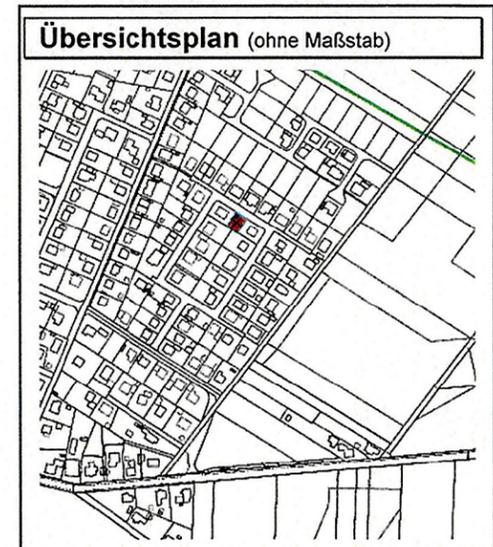


1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. BauGB i.V.m. § 3 BauNVO)



ÜBERBAUARER BEREICH
REINE WOHNGEBIETE (§ 3 BAUNVO)
NICHT ÜBERBAUARER BEREICH

2. Grenze des räumlichen
Geltungsbereichs der
1. Änderung des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



<p>Planverfasser Entwurf und Anfertigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ erfolgte durch: Stadt Petershagen - Bauverwaltung - Petershagen, den 24.10.2011 <i>Rainer Landefeld</i> (Dipl.-Ing. Rainer Landefeld) Planverfasser</p>	<p>Aufstellungsbeschluss Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich am 18.08.2011 bekannt gemacht worden. Petershagen, den 24.10.2011 <i>(Blume)</i> Bürgermeister</p>	<p>Öffentliche Auslegung Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 14.07.2011 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 18.08.2011 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf und die Begründung haben vom 29.08.2011 bis 29.09.2011 öffentlich ausgelegen. Petershagen, den 24.10.2011 <i>(Blume)</i> Bürgermeister</p>
<p>Satzungsbeschluss Der Rat der Stadt Petershagen hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ nach Prüfung der Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 20.10.2011 als Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB) sowie die Begründung inhaltlich beschlossen. Petershagen, den 24.10.2011 <i>(Blume)</i> Bürgermeister</p>	<p>Bekanntmachung / Inkrafttreten Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 10.11.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt der Bebauungsplan in Kraft. Petershagen, den 10.11.2011 <i>(Blume)</i> Bürgermeister</p>	<p>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Im Forsten-Ost“ sind - eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, - eine Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und/oder - beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs schriftlich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts nicht geltend gemacht worden. Petershagen, den 15.11.2012 <i>(Blume)</i> Bürgermeister</p>

- RECHTSGRUNDLAGEN**
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
 - Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
 - Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV NRW 2000 S. 256)
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666)
- in den z.Zt. der Planaufstellung jeweils gültigen Fassungen

Stadt Petershagen

Gemarkung Lahde
Flur 6, Flurstück 309

**Bebauungsplans Nr. 36
„Im Forsten-Ost“**

1. Änderung
- im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB -

- Satzungsausfertigung -